

## **Dialogforum Hanau-Würzburg/Fulda**

### **7. Treffen der Arbeitsgruppe „Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens“**

## **TOP 3 Aktueller Planungsstand**

**Verkehrslenkung / Lärmschutz (Zugzahlen)**

# Laut aktueller Prognose wird der Schienengüterverkehr auf der Bestandsstrecke im Kinzigtal ansteigen

## Zugzahlenbetrachtung Abschnitt Gelnhausen – Fulda (Ist-Zugzahlen – Zugzahlenprognose 2025)

Gelnhausen-Fulda Strecke 3600		IST-Zugzahlen (KW 15/2013)				Zugzahlen Prognose 2025				Steigerung in %			
		FV	NV	SGV	Σ	FV	NV	SGV	Σ	FV	NV	SGV	Σ
von	nach									%	%	%	
5) Gelnhausen	6) Wächtersbach	114	90	86	290	0	87	136	223	-100	-3	58	-23
6) Wächtersbach	7) Bad Soden-Salmünster	114	53	89	256	0	53	136	189	-100	0	53	-26
7) Bad Soden-Salmünster	8) Schlüchtern	114	46	89	249	0	45	136	181	-100	-2	53	-27
8) Schlüchtern	9) Abzweig Ziegenberg	114	64	89	267	0	63	136	199	-100	-2	53	-25
9) Abzw. Ziegenberg	10) Flieden	114	48	68	230	0	47	136	183	-100	-2	100	-20
10) Flieden	11) Fulda Bronzell	119	49	193	361	0	47	290	337	-100	-4	50	-7
11) Fulda Bronzell	12) Fulda	119	81	193	393	0	79	290	369	-100	-2	50	-6

\* Quelle: Bundesverkehrsministerium (BMVI) Bedarfsplanüberprüfung 2010/Zugzahlenprognose 2025

\*\* Quelle: Aktuelle Informationen über die Planungen der Aufgabenträger im Nahverkehr

Legende:  
 Die Zugzahlen sind jeweils aufsummiert für Richtung + Gegenrichtung  
 FV - Personenfernverkehr  
 NV - Personennahverkehr  
 SGV - Schienengüterverkehr  
 SFS - Schnellfahrstrecke

Der **Planfall 16a** des Bundes bildet exemplarisch den Lösungsansatz „Spessartquerung“ ab  
**„Die räumliche Lage der Streckenführung steht noch nicht fest.“**  
 (Verkehrsinvestitionsbericht für das Berichtsjahr 2011, Seite 134f (01/2013))

Auszug aus der Präsentation zur  
 2. Sitzung der AG „Vorbereitung des  
 Raumordnungsverfahrens“ vom  
 30.09.2014

## Lösungsansatz:

Verlagerung des **nächtlichen Güterverkehrs** von der Bestandsstrecke **auf die Neubaustrecke** und damit nachts **Entlastung der Bestandsstrecke** vom Güterverkehrslärm.

# Auf einer Neubaustrecke besteht aufgrund gesetzlicher Vorgaben deutlich besserer Lärmschutz als auf Bestandsstrecken

## Vergleich der Immissionsgrenzwerte für Wohngebiete [dB(A)]

### ■ Maßnahmen im Bestand



### ■ Aus- und Neubaumaßnahmen



### Lärmschutzmaßnahmen

- **Lärmsanierung** im Rahmen des **freiwilligen Programms** des Bundes (zur Zeit bis zu **130 Mio. EUR p.a.**)
- **Lärmvorsorge** auf Basis **gesetzlicher Regelungen** beim Bau und wesentlichen Änderungen (**16. BImSchV**)

*Bis 31.12.2014*

### mit Schienenbonus



**75**      **65**

**64**      **54**

*Seit 01.01.2015<sup>1)</sup>*

### ohne Schienenbonus



**70**      **60**

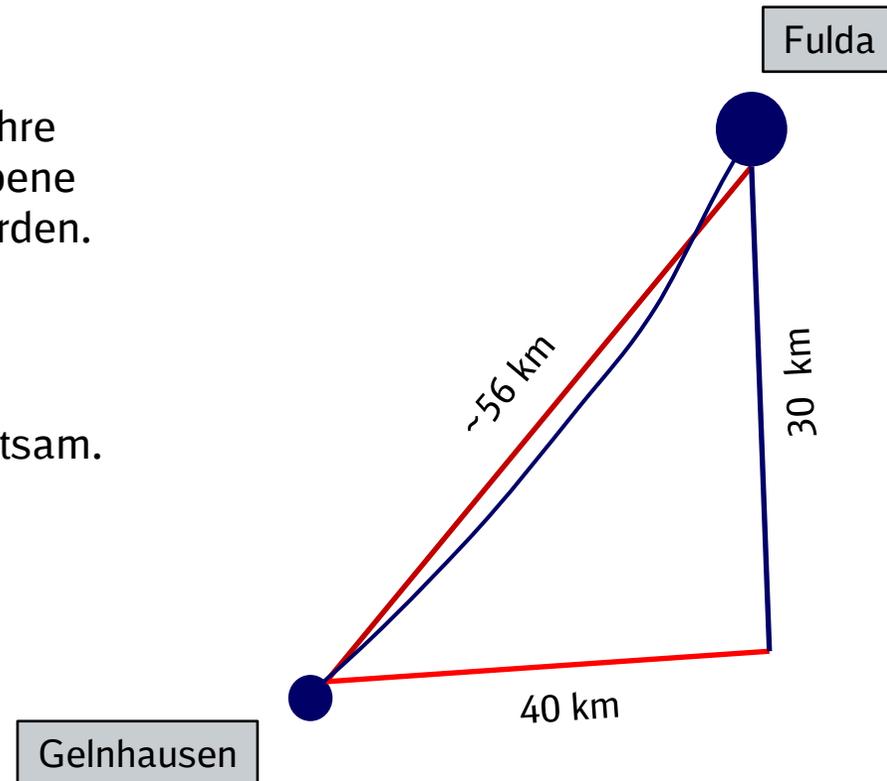
**59**      **49**

1) Übergangsregelung für Planfeststellungsverfahren: Bei planfestzustellenden Vorhaben, bei denen die Auslegung der Planunterlagen noch vor dem 01. Januar 2015 öffentlich bekannt gemacht wurde, wird der Schienenbonus weiter angesetzt (EBA-Verfügung vom 19.12.2014 – 23.10-23pv/003-2300#26 -)

# Die Realisierung einer Verkehrslenkung stößt an ihre Grenzen, wenn dadurch weitere Strecken zurückzulegen sind

## Möglichkeiten und Grenzen der Verkehrslenkung

- Bei einer kinzigalnahen Trasse können die Güterverkehre zumindest nachts auf die durch gesetzlich vorgeschriebene Lärmvorsorge lärmärmere Neubaustrecke verlagert werden.
- Bei einer Spessartquerung ist für die Umleitung des Güterverkehrs eine Verlängerung des Fahrwegs bedeutsam.



## **TOP 4 Informationsveranstaltungen im Suchraum**

# Informationsveranstaltungen am 14. November in Wächtersbach

## Vorgehensweise

**Termin:** 14. November 2016 (Montag), **18:00** Uhr

**Veranstaltungsort:** Wächtersbach, Bürgerhaus

**Teilnehmer:**

- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
- insbesondere die Parlamentarier der betroffenen Kommunen sowie die Abgeordneten des Kreistages und die Mitglieder des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreis
- Mitglieder der AG ROV / des Dialogforums
- Presse

**Einladung:**

- per E-Mail von der DB, die von den Kommunen und dem Main-Kinzig-Kreis an die Parlamentarier und die Bevölkerung (z.B. kommunales Info-Blatt, kommunaler Internetauftritt) weitergeleitet bzw. zur Kenntnis gegeben wird
- per Pressemeldung durch die DB

# Informationsveranstaltungen am 21. November in Neuhof

## Vorgehensweise

**Termin:** 21. November 2016 (Montag), **17:30** Uhr

**Veranstaltungsort:** Neuhof, Gemeindezentrum

**Teilnehmer:**

- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
- insbesondere die Parlamentarier der betroffenen Kommunen sowie die Abgeordneten des Kreistages und die Mitglieder des Kreisausschusses des Landkreises Fulda
- Mitglieder der AG ROV / des Dialogforums
- Presse

**Einladung:**

- per E-Mail von der DB, die von den Kommunen und Landkreis Fulda an die Parlamentarier und die Bevölkerung (z.B. kommunales Info-Blatt, kommunaler Internetauftritt) weitergeleitet bzw. zur Kenntnis gegeben wird
- per Pressemitteilung durch die DB

# Die Mitglieder der AG ROV sollten bei den Veranstaltungen eine aktive Rolle spielen

## Vorgesehener Ablauf der Informationsveranstaltungen

- **Begrüßung durch Bürgermeister/-in der gastgebenden Kommunen / Begrüßung durch die DB**
- **Vorstellung des Projekts und des aktuellen Planungsstands im Suchraum**  
(Herr Dr. Domke)
- **Vorstellung der bisherigen Arbeit des Dialogforums und der AG „Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens“**  
(4-5 Podiumsdiskutanten aus der AG ROV)
- **Beantwortung von Fragen aus dem Publikum**
- **Evtl. Möglichkeit zur vertieften Information in Info-Ecken**
- Moderation: Herr Eggert